

XV. SITZUNG VOM 12. JUNI 1868.

In Verhinderung des Präsidenten übernimmt Herr Professor Redtenbacher den Vorsitz.

Der Secretär gibt Nachricht von dem am 22. Mai l. J. zu Bonn erfolgten Ableben des auswärtigen correspond. Mitgliedes, des geheimen Regierungsrathes und Professors Dr. Julius Plücker.

Sämmtliche Anwesende geben ihr Beileid durch Aufstehen kund.

Das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht eröffnet mit Erlaß vom 4. Juni l. J., daß es in Folge der von Allerhöchst Sr. Majestät dem Kaiser erhaltenen Ermächtigung in der erfreulichen Lage sei, dem Herrn Dr. Edm. Weiß, die von der Akademie erbetene Reise-Subvention von 600 fl. in Silber zum Zwecke seiner wissenschaftlichen Reise nach Aden zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsterniß am 18. August d. J. zu bewilligen.

Ferner setzt das k. k. Reichskriegs - Ministerium die Akademie mit Zuschrift vom 20. Mai in Kenntniß, daß Se. k. k. Apostol. Majestät die Bewilligung zu ertheilen geruht haben, daß der Linienschiffsfähnrich Herr Joseph Řiha sich auf Staatskosten an der ebengedachten wissenschaftlichen Expedition nach Aden betheilige.

Herr Dr. J. Barrande dankt mit Schreiben vom 2. Juni l. J. für die ihm zur Fortsetzung seines Werkes: „Système silurien du centre de la Bohême“ bewilligte Subvention von 1500 fl.

Die Herren Professoren Dr. Ed. Linnemann zu Lemberg und Karl v. Than zu Pest danken, mit Schreiben vom 6. und 11. Juni l. J., für den ihnen zu gleichen Theilen zuerkannten Ig. L. Lieben-schen Preis.

Herr Hofrath Dr. J. Hyrtl übermittelt eine Anzahl Knochen von Menschen und Höhlenbären, welche Herr Dr. Wankel in der Höhle Beyčič-Skala in Mähren gefunden und eingesendet hat.

Herr F. Unferdinger übersendet eine Notiz „über einige merkwürdige Formeln der sphärischen Trigonometrie“.